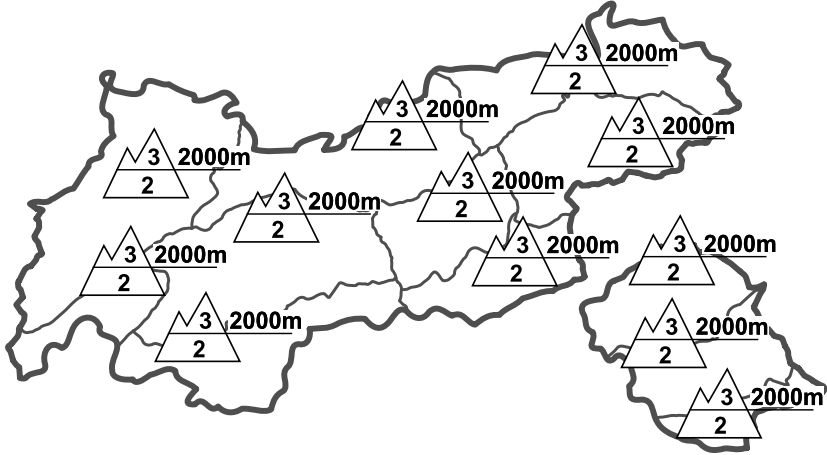





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 11.01.1994 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p> <p>→ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 11. Jänner 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die für die Jahreszeit sehr milden Temperaturen führten zu einer Setzung und Verfestigung der Schneedecke. Dadurch wurde die Lawinensituation günstig beeinflusst, die Gefahr ist überwiegend mäßig. Schlechter ist die Lawinenlage aber weiterhin in schattseitigen Steilhängen. Hier findet man besonders oberhalb von etwa 2000m weiterhin störanfällige Zwischenschichten, sodass die Schneebrettgefahr erheblich ist. Verkehrswege:
Auch für exponierte Verkehrswege ist nicht mit Selbstauslösungen größerer Lawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

-

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tief über dem Golf von Genua führt feuchte und recht milde Luft gegen die Alpen. Die Gipfel des Alpenhauptkammes sind häufig in Wolken, zeitweise gibt es Schneefall. An der Alpennordseite nachlassender Föhneinfluss. Bei mäßigen, in Föhngebieten starken Südwinden, liegen die Temperaturen in 2000m um -2 Grad, in 3000m um -8 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair